Graben im Medlinger Hart

Graben 1 i. Gewann Weidteile

Graben 2 i. Gewann Weidteile

Plätzengraben

Seegraben

Seegraben

Nachtweidgraben

Augraben III

Basisdaten: Top. Karte 1:50000 Bayern, Maßstab 1:25000
© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006

Abb. 08

LEGENDE:

Bestand / Bewertung

- Fließgewässer, Gräben mit Namen und Gewässerordnung
- ständig Wasserführend
- Gräben sporadisch wasserführend
- Grabenabschnitt verrohrt
- stehende Gewässer Teich / Tümpel
- Grenze des vorläufig gesicherten Überschwemmungsgebiets in der Brenzaue, Retentionsraum
- Umgriff des Gewässerentwicklungsplans Medlingen, Bereich Augraben
- Grundwassernahe Böden Kalkanmoorgleye, Anmoorgleye Gleye, Böden aus Talablagerungen
- Grundwasserferne Böden mit Neigung zur Ataunässe Pseudogley-Braunerden Braunerde-Pseudogey
- Grabensysteme mit potentieller ökologischer Vernetzungsfunktion

Beeinträchtigungen / Gefährdungen

- Stoffeintrag durch Ackernutzung in Ufernähe mangelnder Pufferstreifen
- Stoffeintrag durch intensive Grünlandnutzung in Ufernähe, mangelnder Pufferstreifen
- Unterbrechung der Gewässerdurchgängikeit durch Verrohrung
- Gefahr der Nährstoffabschwemmung in Hochwasserzeiten sowie geringe Hochwasser-rückhaltung durch Ackernutzung im Überschwemmungsgebiet

Ziele

- Rückführung von Ackernutzung in Grünlandnutzung zur Vermeidung von Nährstoffabschwemmung und Verbesserung der Hochwasserrückhaltung
- Erhaltung / Ausweitung Grünlandnutzung im Bereich Augraben
- Erhalt bzw. Neuschaffung von Pufferstreifen entlang der Grabensysteme zur Verhinderung von Stoffeinträgen und Verbesserung der Vernetzungsfunktion
- Wiederherstellung der Gewässerdurchgängigkeit nach Nutzungsauflösung (Sportflugplatz)
- Gemeindegrenze

Gemeinde Medlingen,
Landkreis Dillingen

Flächennutzungsplan
mit Landschaftsplan

M 1 : 25 000

FUNKTIONEN DES
WASSERHAUSHALTS
BESTAND, BEWERTUNG, ZIELE

Bearbeitung:
Margot Armbruster-Schieck, Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektin
Johannes-Müller-Straße 34, 86720 Nördlingen